

Schulinterner Lehrplan Kunst

Bemerkungen:

Viele der zu erwerbenden Kompetenzen können mehreren Inhalten zugeordnet werden. Ebenso werden bei jeder praktischen / produktiven und rezeptiven Auseinandersetzung mit Kunst vielseitige Kompetenzen gleichzeitig erworben. Die Tabelle berücksichtigt die Hauptkompetenzen, kann aber nicht eine vollständige Auflistung aller im Unterrichtsprozess erwerbenden Kompetenzen liefern.

Grundlage jeder Auseinandersetzung mit visuellen Bildern ist die Bildwahrnehmung und die Versprachlichung der gewonnenen Eindrücke. Das Resultat ist eine umfassende oder aspektbezogene Bildbeschreibung. Dies erfolgt im Unterrichtsverlauf an vielen Stellen und kann hier nicht im einzelnen an jeder Stelle benannt werden.

Zur praktischen Auseinandersetzung gehört immer die Phase der Ideenfindung, des Entwurfs, der Skizze. Dazu gehören auch Überlegungen hinsichtlich der Flächenaufteilung und der Bildwirkung. Die Erwerbung der damit verbundenen Kompetenzen ist ebenfalls über den gesamten Unterrichtsprozess verteilt.

Jahrgangsstufe EF (falls in Klasse 9 kein KU stattgefunden hat, sind die Themen zur Perspektive nachzuholen.)

Inhaltsfelder (Bildgestaltung, Bildkonzepte) und inhaltliche Schwerpunkte	Festlegung der Kompetenzen in den Kompetenzbereichen: Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Unterrichtsvorhaben: Inhalte und Fachbegriffe, fachliche Methoden	<u>Bildbeispiele</u> - Epochen, Künstler - aus der „Kunstgeschichte“ - für die „Praxis“	Texte, AB und Medien Arbeitsmaterial Diagnostik Leistungsmessung	allgemeine und fachliche Methodenpflege
<p><u>Bildgestaltung</u></p> <p>Form</p> <p>Form</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler (Achtung: SI-Kompetenzen)</p> <p><u>Produktion</u> □□entwerfen raumillusionierende Bildkonstruktionen (Ein-Fluchtpunkt- Perspektive, Über-Eck-Perspektive). <u>Rezeption</u> □□analysieren bildnerische Gestaltungen im Hinblick auf Raumillusion (Höhenlage/Verschiebung, Überschneidung/Verdeckung, Staffellung/ Flächenorganisation, Zentral- und Maßstabperspektive, Luft- und Farbperspektive).</p>	<p><u>Raum / Perspektive</u> Wiederholung <u>raumschaffende Mittel</u> <u>nicht linearperspektivische</u> <u>Gestaltungsmittel</u> (siehe Klassen 6 und 8)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überdeckung, Überschneidung, Staffellung • Größengefälle, • Höhengefälle, • Helligkeitsunterschiede • Luftperspektive • Farbperspektive (Klasse 8) • Detailunschärfe nach hinten (Klasse 8) <p>Bedeutungsperspektive</p> <p>Wiederholung <u>Linearperspektive</u> (Klasse 8) <u>Parallelperspektive</u></p> <p>Wiederholung <u>Zentralperspektive</u> (Klasse 8)</p> <p>Horizont</p>	<p>Ägyptische Kunst Römische Kunst Mittelalter (Buchmalerei, Goldgrund)</p> <p>Frührenaissance Giotto Vasarely Escher OP ART „Hilfe“, „S“, evtl. „Escher- Würfel“</p> <p>Renaissance</p>	<p>Beamer</p> <p>Diagnosezeichnung Bildiktat Innenraum</p> <p>AB Bassen:</p>	

Inhaltsfelder (Bildgestaltung, Bildkonzepte) und inhaltliche Schwerpunkte	Festlegung der Kompetenzen in den Kompetenzbereichen: Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Unterrichtsvorhaben: Inhalte und Fachbegriffe, fachliche Methoden	Bildbeispiele - Epochen, Künstler - aus der „Kunstgeschichte“ - für die „Praxis“	Texte, AB und Medien Arbeitsmaterial Diagnostik Leistungsmessung	allgemeine und fachliche Methodenpflege
		<u>Grundbegriffe aus der SI</u> u.a. Farbtheorie <u>Kompetenzen aus der SI</u> Grauwerte Formerfassung freies Zeichnen	„Würfel/Kugel“ „Harlekin“ von Picasso „Walnuss“ o.ä.	AB evtl. TEST Diagnosezeichnungen	Crash-Boom Stehgreifreden Mitschriften anlegen
Inhaltsfeld: Bildgestaltung Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung	<u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler • (ELP2) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten unter differenzierter Anwendung und Kombination der Farbe als Bildmittel	Malerei Farb- und Formerfassung Farbauftrag <u>Fachliche Methode:</u> praktisch-rezeptive Analysemethode	Kandinsky „Improvisation 9“ als Puzzle	9 laminierte Bildausschnitte Wasserfarbe	
Inhaltsfeld: Bildgestaltung Inhaltlicher Schwerpunkt: Bilder als Gesamtgefüge	<u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler <input type="checkbox"/> (GFR1) beschreiben die subjektiven Bildwirkungen auf der Grundlage von Perzepten, <input type="checkbox"/> (GFR2) beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand, <input type="checkbox"/> (GFR3) analysieren und erläutern Charakteristika und Funktionen von Bildgefügen durch analysierende und erläuternde Skizzen zu den Aspekten Farbe und Form. <input type="checkbox"/> (GFR4) beschreiben kriteriengeleitet unterschiedliche Grade der Abbildhaftigkeit, <input type="checkbox"/> (GFR5) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen, <input type="checkbox"/> (GFR6) beurteilen das Perzept	Methoden der Bildbetrachtung Sensibilisierung Bilddiktat Beschreiben und Zuhören Expressionismus <u>Fachliche Methode:</u> werkimmanente Bildanalyse Bestandsaufnahme (Werkdaten, Beschreibung der Bildgegenstände) Beschreibung des ersten Eindrucks Perzeptbildung Bildung von Deutungshypothesen Formalanalyse (Farbe, Form, Raum, Bildkomposition, Licht, Betrachterstandpunkt,...) Analyse der Form sowie der Gliederung der Bildfläche auch durch zeichnerisch-analytische Methoden, z.B. Skizzen Bestimmung des Grads der	„Giraffe“, „Clown“, „Blume“ Kandinsky „Improvisation 9“	Zeichnungen AB Bildbeschreibung	

Inhaltsfelder (Bildgestaltung, Bildkonzepte) und inhaltliche Schwerpunkte	Festlegung der Kompetenzen in den Kompetenzbereichen: Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Unterrichtsvorhaben: Inhalte und Fachbegriffe, fachliche Methoden	Bildbeispiele - Epochen, Künstler - aus der „Kunstgeschichte“ - für die „Praxis“	Texte, AB und Medien Arbeitsmaterial Diagnostik Leistungsmessung	allgemeine und fachliche Methodenpflege
	vor dem Hintergrund der Bildanalyse und der Bilddeutung.	Abbildhaftigkeit (Naturalismuskriterien) Deutung durch erste Interpretationsschritte Analyse eines Fachtextes Abstraktionsstufen Impression Improvisation Komposition	„Studie zu Kirche in Murnau“ „Moskau I“ „Im Blau“	AB kunstgeschichtlicher Text zu Kandinsky Fotoausdrucke	M&S Vortrag Bildanalyse in EA oder GA
<p>Inhaltsfeld: Bildkonzepte</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildstrategien</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildkontexte</p> <p>Inhaltsfeld:</p>	<p><u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler •(STP2) realisieren Gestaltungen mit abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen,</p> <p><u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler □(STR1) beschreiben und untersuchen in bildnerischen Gestaltungen unterschiedliche zufallsgelitete und gezielte Bildstrategien, □(STR2) benennen und beurteilen abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen.</p> <p><u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler • (KTP1) entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen</p> <p><u>Produktion</u></p>	<p>Expressive, abstrahierte und abstrakte Gestaltungs- möglichkeiten durch Material, Farbe und Form</p> <p>Expressionismus Kandinsky</p> <p>Anwendung analytischer Ergebnisse in eigene Gestaltungen im Bereich Malerei</p> <p>Skizzen Bildkomposition Farbkontraste</p>	<p>Produktion (wahlweise): „Bildgestaltungen zu Impression, Improvisation oder Komposition“</p>	<p>Wasserfarbe</p>	

Inhaltsfelder (Bildgestaltung, Bildkonzepte) und inhaltliche Schwerpunkte	Festlegung der Kompetenzen in den Kompetenzbereichen: Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Unterrichtsvorhaben: Inhalte und Fachbegriffe, fachliche Methoden	Bildbeispiele - Epochen, Künstler - aus der „Kunstgeschichte“ - für die „Praxis“	Texte, AB und Medien Arbeitsmaterial Diagnostik Leistungsmessung	allgemeine und fachliche Methodenpflege
Bildgestaltung Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung Inhaltlicher Schwerpunkt: Bilder als Gesamtgefüge	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • (ELP2) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten unter differenzierter Anwendung und Kombination der Farbe als Bildmittel <u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> □ (ELR1) beschreiben die Mittel der linearen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild, □ (ELR2) beschreiben die Mittel der farbigen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild, <u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> •(GFP1) veranschaulichen Bildzugänge mittels praktisch-rezeptiver Analyseverfahren, •(GFP2) erstellen Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges mit vorgegebenen Hilfsmitteln, •(GFP3) entwerfen und bewerten Kompositionsformen als Mittel der gezielten Bildaussage. 				
Inhaltsfeld: Bildgestaltung Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung	<u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> •(ELP4) variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen 	Farbe und Raum: Europäische Landschaftsmalerei Wiederholung (Klasse 8) Luft- und Farbperspektive Einführung in die			

Inhaltsfelder (Bildgestaltung, Bildkonzepte) und inhaltliche Schwerpunkte	Festlegung der Kompetenzen in den Kompetenzbereichen: Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Unterrichtsvorhaben: Inhalte und Fachbegriffe, fachliche Methoden	Bildbeispiele - Epochen, Künstler - aus der „Kunstgeschichte“ - für die „Praxis“	Texte, AB und Medien Arbeitsmaterial Diagnostik Leistungsmessung	allgemeine und fachliche Methodenpflege
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bilder als Gesamtgefüge</p>	<p>und Plastizieren) ausgehen, •(ELP5) beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren).</p> <p><u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler □(ELR4) beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild, □(ELR5) erläutern und bewerten Bezüge zwischen Materialien und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen.</p> <p><u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler •(GFP2) erstellen Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges mit vorgegebenen Hilfsmitteln, •(GFP3) entwerfen und bewerten Kompositionsformen als Mittel der gezielten Bildaussage.</p> <p><u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler □(GFR5) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen, □(GFR6) beurteilen das Perzept vor dem Hintergrund der Bildanalyse und der Bilddeutung.</p>	<p>Landschaftsmalerei Patinir Bruegel d. Ä. Rubens (Barock) Wiederholung Komposition</p> <p>Caspar David Friederich Romantik</p> <p>evtl fantastische Kunst</p> <p>Impressionismus Vorläufer Impressionistenausstellungen Merkmale Monet Serien</p> <p>Serielles Arbeiten am Bildmotiv Landschaft</p>	<p>Patinir Bruegel d. Ä. Rubens (Barock)</p> <p>C.D.Friederich Romantik „Übung zur Luft- und Farbperspektive“</p> <p>„Lichtstimmungen in Landschaften“, evtl nach Fotovorlage, serienartiges Arbeiten (zwei Bilder)</p>	<p>ABs Beamer</p> <p>AB Wasserfarbe, evtl. Softpastellkreide</p> <p>ABs mit Texten (5 Gruppen) PPP</p> <p>Wasserfarbe, evtl. Acryl auf Leinwand</p>	<p>Text und Bild zuordnen lassen</p> <p>M&S Vorträge</p> <p>M&S EA-GA-Plenum Lernplakate</p>

Inhaltsfelder (Bildgestaltung, Bildkonzepte) und inhaltliche Schwerpunkte	Festlegung der Kompetenzen in den Kompetenzbereichen: Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Unterrichtsvorhaben: Inhalte und Fachbegriffe, fachliche Methoden	Bildbeispiele - Epochen, Künstler - aus der „Kunstgeschichte“ - für die „Praxis“	Texte, AB und Medien Arbeitsmaterial Diagnostik Leistungsmessung	allgemeine und fachliche Methodenpflege
<p>Inhaltsfeld: Bildkonzepte</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildkontexte</p>	<p><u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler □(KTR1) erläutern an fremden Gestaltungen die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern, auch unter dem Aspekt der durch Kunst vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern, □(KTR2) beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel ausgewählter Bildgegenstände durch motivgeschichtliche Vergleiche.</p>				
<p>Inhaltsfeld: Bildgestaltung</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung</p>	<p><u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler •(ELP4) variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren) ausgehen, •(ELP5) beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren).</p> <p><u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler □(ELR4) beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild, □(ELR5) erläutern und bewerten Bezüge zwischen Materialien und</p>	<p><u>Zeichnung: Vom Gegenstand zur freien grafischen Gestaltung</u> Individuelle Arbeitsweisen in der Zeichnung Licht und Schatten in der Zeichnung plastische Werte in der Zeichnung</p> <p>Wiederholung Körperproportionen (Klasse 8) Personenzeichnen Formerfassung</p> <p>Materialerprobung (Bleistift, Graphitstift, Buntstifte, Tusche, Softpastell, Ölpastell, Filzstift, schwarze Wasserfarbe und Pinsel, Aquarellstifte)</p> <p>unterschiedliche Papiere</p>	<p>“Stuhl im Laken”</p> <p>“Person in Laken”</p> <p>Personen-Schnellskizzen</p> <p>“Winterjacken auf Staffelei” “Muscheln” “Schuhe”</p>	<p>Materialpool</p>	<p>Stationenlernen</p>

Inhaltsfelder (Bildgestaltung, Bildkonzepte) und inhaltliche Schwerpunkte	Festlegung der Kompetenzen in den Kompetenzbereichen: Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Unterrichtsvorhaben: Inhalte und Fachbegriffe, fachliche Methoden	Bildbeispiele - Epochen, Künstler - aus der „Kunstgeschichte“ - für die „Praxis“	Texte, AB und Medien Arbeitsmaterial Diagnostik Leistungsmessung	allgemeine und fachliche Methodenpflege
<p>Inhaltsfeld: Bildkonzepte</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildstrategien</p>	<p>Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen.</p> <p><u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler •(STP1) realisieren Gestaltungen zu bildnerischen Problemstellungen im Dialog zwischen Gestaltungsab- sicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen, •(STP3) dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen.</p>				
<p>Inhaltsfeld: Bildkonzepte</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildstrategien</p> <p>Inhaltlicher</p>	<p><u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler •(STP3) dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen.</p> <p><u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler □(STR1) beschreiben und untersuchen in bildnerischen Gestaltungen unterschiedliche zufallsgleitete und gezielte Bildstrategien,</p> <p><u>Produktion</u></p>	<p>Porträt Kopfschema (Wiederholung Klasse 6)</p> <p>evtl. Horst Janssen Selbstporträt Mischtechniken von Zeichnung und Malerei Akzentuierung Einbeziehung von „Zufällen“ evtl. Aquarell</p>		<p>Folienteile aufkleben OHP</p> <p>Bleistift, Tusche Buntstift, Aquarell</p>	<p>GA</p>

Inhaltsfelder (Bildgestaltung, Bildkonzepte) und inhaltliche Schwerpunkte	Festlegung der Kompetenzen in den Kompetenzbereichen: Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Unterrichtsvorhaben: Inhalte und Fachbegriffe, fachliche Methoden	Bildbeispiele - Epochen, Künstler - aus der „Kunstgeschichte“ - für die „Praxis“	Texte, AB und Medien Arbeitsmaterial Diagnostik Leistungsmessung	allgemeine und fachliche Methodenpflege
Schwerpunkt: Bildkontexte	Die Schülerinnen und Schüler •(KTP1) entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen.	evtl. Lehrerporträts (Pop Art, Andy Warhol) in Acryl oder evtl. Selbstporträts in Bleistift Verfahren der Rastervergrößerung	„Marylin Monroe“	Acryl auf Leinwand Bleistift	
Inhaltsfeld: Bildgestaltung Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung	<u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler •(ELP3) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten plastischer Bildgestaltungen unter Anwendung modellierender Verfahren, •(ELP4) variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren) ausgehen, •(ELP5) beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren). <u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler □(ELR3) beschreiben die Mittel der plastischen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild, □(ELR4) beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifische	evtl. Plastik Kopf in plastischer Masse (Plastik ausführlich in Q1)			

Inhaltsfelder (Bildgestaltung, Bildkonzepte) und inhaltliche Schwerpunkte	Festlegung der Kompetenzen in den Kompetenzbereichen: Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Unterrichtsvorhaben: Inhalte und Fachbegriffe, fachliche Methoden	Bildbeispiele - Epochen, Künstler - aus der „Kunstgeschichte“ - für die „ <i>Praxis</i> “	Texte, AB und Medien Arbeitsmaterial Diagnostik Leistungsmessung	allgemeine und fachliche Methodenpflege
	Ausdrucksqualitäten im Bild, <input type="checkbox"/> (ELR5) erläutern und bewerten Bezüge zwischen Materialien und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen.				

Jahrgangsstufe Q1 Grundkurs (Je nach Unterrichtsfortschritt wird zunächst das UV zur Zeichnung / zum Porträt aus der EF beendet.)

Da in der Q2 zur Zeit kein Kunstunterricht am Gymnasium Laurentianum angeboten wird, wird in der Q1 eine Auswahl der möglichen Themen getroffen werden müssen.

Inhaltsfelder (Bildgestaltung, Bildkonzepte) und inhaltliche Schwerpunkte	Festlegung der Kompetenzen in den Kompetenzbereichen: Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Unterrichtsvorhaben: Inhalte und Fachbegriffe, fachliche Methoden	Bildbeispiele - Epochen, Künstler - aus der „Kunstgeschichte“ - für die „Praxis“	Texte, AB und Medien Arbeitsmaterial Diagnostik Leistungsmessung	allgemeine und fachliche Methodenpflege
<p>Inhaltsfeld: Bildgestaltung</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bilder als Gesamtgefüge</p> <p>Inhaltsfeld: Bildkonzepte Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildstrategien</p>	<p><u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (ELR1) analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild ▪ (GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand ▪ (GFR4) erläutern auf der Grundlage von Bildwirkung und Deutungshypothesen Wege der Bilderschließung ▪ (GFR5) überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit) ▪ (GFR6) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen <p><u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (STR3) vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von 	<p><u>Was ist Kunst?</u> Begriffsklärung</p> <p>Evtl. Besuch im Arnsberger Kunstverein (je nach Ausstellungsangebot. Es bieten sich die Jahresausstellungen Nov-Jan im Kunstverein an (evtl. in EF vorziehen))</p>	<p>Kunst aus verschiedenen Epochen, u.a. zeitgenössische Kunst</p> <p>Konzeptkunst</p>	<p>AB (Steinbeck) Postkarten</p>	<p>Evtl. Placemat</p>

<p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildkontexte</p>	<p>Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten</p> <p><u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern <p><u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (KTP1) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit 				
<p>Inhaltsfeld: Bildgestaltung</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung</p> <p>Inhaltsfeld: Bildkonzepte</p> <p>Inhaltlicher</p>	<p><u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (ELP2) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung plastischer Mittel in raumbezogenen Gestaltungen und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht <p><u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (ELR2) analysieren die Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild <p><u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (STP1) entwerfen zielgerichtet 	<p><u>Plastik</u> Grundbegriffe zur Plastik Beschreibung einer Plastik (Bestandsaufnahme, Ansichtigkeit,...)</p> <p>Plastisches Arbeiten mit Ton Wiederholung Grundbegriffe Ton (Klasse 6)</p> <p>Sockel in Plattentechnik</p> <p>Bewegte Figur als Kleinplastik evtl. Wdh. Körperproportionen naturalistische Darstellungsform (Bewegung, Diagonale, Richtungsänderungen, Standbein, Spielbein)</p> <p>Montage von Sockel und Figur</p> <p>Großplastik an Armierung</p>	<p>Antike Barock Gegenwartskunst Plastik anderer Kulturen</p>	<p>ABs Bildmaterial</p> <p>AB Test</p> <p>Tafel</p>	<p>M&S GA Expertenrunde Vorträge im Plenum</p>

<p>Schwerpunkt: Bildstrategien</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildkontexte</p>	<p>Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken</p> <p><u>Rezeption</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (KTR3) vergleichen traditionelle Bildmotive und erläutern ihre Bedeutung vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlichen historischen Kontexte, ▪ (KTR5) analysieren und vergleichen die Präsentationsformen von Bildern in kulturellen Kontexten. 	<p>gegenständlich / figürlich farbige Fassung durch Glasur</p>	<p>„Tier“ „Torso“</p>		
<p>Inhaltsfeld: Bildgestaltung</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bilder als Gesamtgefüge</p>	<p><u>Produktion</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (GFP2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen, • (GFP3) dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gestalterisch-praktischen Formen (u. a. in Form von Abstraktionen, Übersichtsskizzen und gestalterischen Eingriffen). <p><u>Rezeption</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (GFR4) erläutern auf der Grundlage von Bildwirkung und Deutungshypothesen Wege der Bilderschließung, ▪ (GFR5) überprüfen Deutungs- 	<p>Skulpturales Arbeiten mit Gips</p> <p>Material Oberfläche farbige Fassung Licht Allansichtigkeit konvex, konkav blockhaft, richtungsweisend Figur und Umraum Plinte, Sockel</p> <p>abstrakte / stark abstrahierte Darstellungsform</p> <p>Werkzeug (Säge, Stechbeitel, Messer, Raspel, Feile, Schmirgelpapiere, Polierschwämme)</p>	<p>Henry Moore / Hans Arp Brancusi / Rodin: „Der Kuss“ Giacometti</p>	<p>Bildmaterial</p>	<p>evtl. individuelle Einführung oder in Kleingruppen</p>

<p>Inhaltsfeld: Bildkonzepte</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildstrategien</p>	<p>hypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit),</p> <p><u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (STP3) variieren abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in Gestaltungen und erläutern die damit verbundenen Intentionen • (STP6) erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen • (STP7) erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert <p><u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (STR3) vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten 				
<p>Inhaltsfeld: Bildgestaltung</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung</p>	<p><u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (ELR4) erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten. 	<p>evtl. Druckgrafik</p> <p>Linoldruck (Hochdruck) mit verlorener Platte mehrfarbig</p> <p>evtl. Radierung (Tiefdruck) Rembrandt Das Individuum in seiner Zeit Hell-Dunkel-Verteilung</p>	<p>Rembrandt</p>	<p>Linolplatten</p> <p>Rhenalonplatten</p>	

<p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bilder als Gesamtgefüge</p> <p>Inhaltsfeld:</p>	<p><u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (GFP1) realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen <p><u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand ▪ (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen ▪ (GFR3) veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen) ▪ (GFR4) erläutern auf der Grundlage von Bildwirkung und Deutungshypothesen Wege der Bilderschließung ▪ (GFR5) überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit) ▪ (GFR6) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen 	<p>Malerei und Grafik im Vergleich</p>			
---	--	--	--	--	--

Bildkonzepte Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildstrategien	<u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • (STP5) beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess 				
		evtl. Aquarellmalerei Übungsmaterial Landschaften oder anderes	„Blumen“ „Pflanzen“	Kalenderblätter Fotovorlagen	
		evtl. Projektarbeit Projekt für den Kunstsommer Museum Küppersmühle zeitgenössische Kunst Sigmar Polke			
Inhaltsfeld: Bildgestaltung Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung	<u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • (ELP4) gestalten vorhandenes Bildmaterial mit den Mitteln der digitalen Bildbearbeitung um und bewerten die Ergebnisse im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht <u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> ▪ (ELR3) analysieren digital erstellte Bildgestaltungen und ihren Entstehungsprozess und bewerten die jeweilige Änderung der Ausdrucksqualität 	evtl. digitale Bildbearbeitung <u>„Konstruktion von Wirklichkeit“</u> inszenierte Fotografie Sherman Gursky			
		evtl. Spurensuche <u>„Konstruktion von Erinnerung“</u> Boltanski			
Inhaltsfeld: Bildgestaltung	<u>Produktion</u>	Evtl. Von Pop Art zu Michel Majerus			

<p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (ELP1) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht • (ELP3) entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen 	<p>Malerei Installation / Raum Farbe Medien- und Konsumwelt Hängung / Präsentation</p>			
<p>Inhaltsfeld: Bildkonzepte</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildstrategien</p>	<p><u>Rezeption</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (STR1) beschreiben zielorientierte und offene Produktionsprozesse und erläutern die Beziehung zwischen der Planung und Gestaltung von Bildern 				
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildkontexte</p>	<p><u>Produktion</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (KTP2) gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen <p><u>Rezeption</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (KTR1) erläutern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen ▪ (KTR4) vergleichen und bewerten Bildzeichen aus Beispielen der 				

	<p>Medien-/ Konsumwelt und der bildenden Kunst</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (KTR5) analysieren und vergleichen die Präsentationsformen von Bildern in kulturellen Kontexten 				
<p>Inhaltsfeld: Bildgestaltung</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bilder als Gesamtgefüge</p>	<p><u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (ELP1) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht <p><u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (GFP3) dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gestalterisch-praktischen Formen (u. a. in Form von Abstraktionen, Übersichtsskizzen und gestalterischen Eingriffen). 	<p>Evtl. <u>Was ist Kunst?</u> Praxis Eigene künstlerische Gestaltung Anbindung an „Was ist Kunst? – Eine Begriffsklärung“</p>			
<p>Inhaltsfeld: Bildkonzepte</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildstrategien</p>	<p><u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (STP2) realisieren Bildlösungen zu unterschiedlichen Intentionen (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren) • (STP4) bewerten und variieren Zufallsergebnisse im Gestaltungsvorgang als Anregung bzw. Korrektiv <p><u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler</p>				

<p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildkontexte</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ (STR2) ordnen Gestaltungsprozesse und Gestaltungsergebnisse Intentionen zu (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren) <p><u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• (KTP3) realisieren und vergleichen problem- und adressatenbezogene Präsentationen.				
---	---	--	--	--	--

Jahrgangsstufe Q2 Grundkurs (wird am Gymnasium Laurentianum zur Zeit nicht angeboten)

Inhaltsfelder (Bildgestaltung, Bildkonzepte) und inhaltliche Schwerpunkte	Festlegung der Kompetenzen in den Kompetenzbereichen: Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Unterrichtsvorhaben: Inhalte und Fachbegriffe, fachliche Methoden	<u>Bildbeispiele</u> - Epochen, Künstler - aus der „Kunstgeschichte“ - für die „Praxis“	Texte, AB und Medien Arbeitsmaterial Diagnostik Leistungsmessung	allgemeine und fachliche Methodenpflege

Leistungskurse in Kunst gibt es am Gymnasium Laurentianum nicht.